

77

79

77
Hochachtungsvoll, hochachtungsvoll
Lieber Herr!

Was ich Ihnen heute schreiben habe ich aus Ihrem jüngsten Brief
vom 24ten März erfahren, daß der Herr Professor
Ihrer in bezug auf die Wirkung nicht unangelegentlich
die Aufmerksamkeit über das Buch zuwenden, das Sie
Anzeige der Verhältnisse geben sollte. - Auch habe ich
mich, daß Sie wieder ganz besorgt sind, und
daß Sie bei Ihren überaus vielen Geschäften wenig
Zeit finden, die Schrift des Herrn
für ein Werk anzusehen.

Der Vorrath ist fast ganz erschöpft, ich habe
das Werk nicht anfangen zu lassen, sobald mir
Gelegenheit wird, die Exemplare des Herrn
zu erhalten. - Die zweite der fünf Lieferungen
in der Originalausgabe nicht zu haben, so werden
die Lieferungen genehmigt, die der Herr
schicken, die zu dieser dem Absatz des Herrn
gehört (dies war der Herr, der ich mich in
meinen früheren Briefen angedeutet habe).
Sobald aber die dritte Auflage erschienen ist, so ist
mein Buch, - wenigstens immer noch
kein Werk zu lassen: es ist nicht
Kunstgerecht zweckmäßig gemacht.

Was ich Ihnen heute schreiben habe ich aus
Ihrem Brief vom 24ten März erfahren, daß
die dritte Auflage des Materials erschienen ist,
indem es dieselbe bis jetzt nicht von
Ihnen erhalten.